

# Rostocker spenden Busladung voll für ukrainische Geflüchtete



Auch am Freitag kamen wieder unzählige Spenden in Rostock zusammen, die am Sonnabend an die polnisch-ukrainische Grenze gefahren werden.

Am Freitag nahmen Helfer des Busunternehmens Schröder Güter an, mit denen den Menschen an der ukrainisch-polnischen Grenze geholfen werden soll. Auch Schüler packten mit an. Die Resonanz konnte sich sehen lassen.

**jetzt anhören**  
Ein Hörartikel von Mirco Dalchow

00:00/05:06

**SVZ** von Antje Kindler und Mirco Dalchow  
11. März 2022, 18:29 Uhr

Exklusiv für SVZ+ Nutzer

SVZ+

**ROSTOCK** | Unzählige Kartons und Plastiksäcke stapelten sich am Freitag auf dem Doberaner Platz. Darin Hilfsgüter für die Ukrainer, die vor dem Krieg aus ihrer Heimat geflüchtet sind. Zum zweiten Mal war das Rostocker Busunternehmen Schröder mit einem Fahrzeug vor Ort, um Spenden der Rostocker entgegenzunehmen, um sie anschließend an die polnisch-ukrainische Grenze zu transportieren.

**Weiterlesen:** [Buskonvoi soll bis zu 350 Geflüchtete aus der Ukraine holen](#)

„Es ist gigantisch“, sagt Dirk Behm über die Hilfsbereitschaft. Er ist ehrenamtlich für das Rostocker Unternehmen tätig und koordiniert für alle Fahrten von Deutschland aus die Aktion Wir bewegen Hilfe, an der mehrere Busunternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sind.

## Weitere Fahrten an die Grenze zur Ukraine geplant

Geplant ist, die kommenden vier bis fünf Wochen jeden Sonnabend um 5 Uhr mit verschiedenen Bussen zu starten, um die zuvor gesammelten Spenden dort hinzubringen, wo sie benötigt werden.



Hilft ehrenamtlich bei der Koordination der Busfahrten aus Deutschland an die polnisch-ukrainische Grenze: der Rostocker Dirk Behm.

Dafür wird die Bedarfsliste kontinuierlich angepasst, so Behm. „Letzte Woche war es vor allem Kleidung für Erwachsene und Kinder. Aktuell liegt der Fokus auf Lebensmittel, Wasser und Tiernahrung. Wir müssen täglich gucken, was gebraucht wird“, so der Koordinator.

### Empfohlener redaktioneller Inhalt

An dieser Stelle finden Sie einen relevanten Inhalt einer externen Plattform, der den Artikel ergänzt. Sie können ihn sich einfach mit einem Klick anzeigen lassen und auch wieder ausblenden.

Externen Inhalt laden

Mit Aktivierung der Checkbox erklären Sie sich damit einverstanden, dass Inhalte eines externen Anbieters geladen werden. Dabei können personenbezogene Daten an Drittanbieter übermittelt werden. Weitere Informationen finden Sie in unseren [Datenschutzhinweisen](#)

Einige Rostocker würden auf die Helfer zukommen und fragen, was gebraucht werde und dann in den umliegenden Geschäften in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt das Benötigte besorgen. „Es waren auch schon wieder Leute hier, die schon vergangene Woche spendeten und gefragt haben, was sie wieder tun können“, sagt Behm.

## Universitas-Schüler helfen den Helfern

Unter den freiwilligen Helfern waren auch Schüler der neunten und zehnten Klasse der Universitas-Schule aus Rostock. „Wir haben gerade Gesellschaftswissenschaften und nichts ist praktischer, als jetzt in dieser Situation mit den Schülern zu helfen und auch die Politik im Blick zu behalten“, sagt Lehrer Philipp Karsten.



Weiche Hilfsgüter gebraucht werden, wird quasi täglich aktualisiert.

Zusammen mit einigen Schülern seien sie bereits in vergangenen Woche am Doberaner Platz gewesen, einfach „um zu helfen, wo man kann“, so Schüler Oskar. Sie unterstützten unter anderem beim Ausladen und Sortieren der Spenden.

**Weiterlesen:** [Busunternehmer bringt 35 Geflüchtete aus der Ukraine nach Rostock](#)

„Das, was hier gespendet wird, ist schon extrem großzügig. Umso mehr es wird, umso mehr Menschen können wir helfen“, sagt Schülerin Ronja.



Schüler der Rostocker Schule Universitas wie Ronja halfen beim Verladen und Sortieren der Spenden.

Für ihren Lehrer ist es ein gutes Gefühl, dass seine Schüler mit Engagement bei der Sache sind, für die die Hilfsaktion Teil des Unterrichts ist. „Sie haben auch in der Pause geholfen. Wir wollen etwas etablieren, um etwas leisten zu können und das auch den Kindern aus der Art Ohnmacht heraushilft“, so Karsten. Schließlich würden alle mitbekommen, was aktuell in der Ukraine passiere und auf diese Weise „können wird wirklich was machen“, so Karsten.



Immer wieder kamen am Freitag Rostocker vorbei und fragten, was benötigt werde, um es dann in den umliegenden Geschäften zu besorgen.

Auch für Behm und die anderen Beteiligten ist es eine Herzensangelegenheit. Bereits bei der ersten Fahrt vergangene Woche hätte der Buskonvoi rund 200 Geflüchtete von der polnisch-ukrainischen Grenze mit nach Deutschland genommen, vor allem Frauen, Kinder und ältere Menschen. „Sie waren so dankbar, dass wir sie mit in Sicherheit genommen haben“, so Behm. Daher sollen die Hilfstransporte weiter fortgeführt werden. Um das angesichts der aktuellen Spritpreise auch weiterhin gewährleisten zu können, sind die Beteiligten der Aktion Wir bewegen Hilfe aber auch auf Spenden angewiesen.

## Top Nachrichten

- DER BACHELOR 2022 AUF RTL**  
01 Rostockerin Anna ist eine der letzten Fünf im Kampf um die Rosen
- FC HANSA ROSTOCK GEGEN HOLSTEIN KIEL**  
02 Straßen in Rostock wegen Fußballspiel am Freitag gesperrt
- GEMEINSAM MIT POPSÄNGERIN LEONY**  
03 Emilia aus Rostock kämpft um Sieg bei der Kika-Talentshow „Dein Song“
- STEIGENDE SPRITPREISE**  
04 Erhöhte Kosten bringen Rostocker und lokale Firmen an Belastungsgrenze

- POLIZEI ERFOLGREICH**  
05 Täter gefasst nach Raub in Supermarkt in Laage

## Top Nachrichten

MEISTGELESEN EMPFOHLEN

- SCHWERIN**  
01 Mutter und Tochter nach Feuer in Wohnung gestorben
- GASSI GEHEN ERLAUBT?**  
02 Quarantäne mit Hund und Katze: Was Haustierhalter beachten sollten
- GESPRÄCH MIT PUTIN**  
03 Gerhard Schröder und seine Ehefrau mit Blaulicht in Moskau unterwegs
- LANDTAG MV**  
04 Steigende Preise? Das ist der Tipp von FDP-Mann Domke
- LANDTAG MV**  
05 Landtagsmehrheit lehnt Hilfs-Antrag für Ukraine ab